



MÄNNERCHOR HARMONIE KREUZLINGEN

Sängerreise vom 1. - 3. September 2023

Reisebericht von Franco Bucca

1.9.2023, Tag 1 - Fahrt von Kreuzlingen nach Flims und Disentis

Abfahrt um 6.55 mit einer ruhigen Fahrt von Kreuzlingen nach Flims.

Die einen reden gerne über Politik, die anderen geniessen die Aussicht und die schöne Landschaft und es gibt solche die machen Notizen. Pünktlich um 8.55h treffen wir in Flims im Hotel Vorab zu einem Kaffee mit Gipfeli.



Dann kurze Weiterfahrt zum Startpunkt der wunderschönen Wanderung durch den Flimserwald nach Conn (Nichtwanderer mit Kutsche) mit einer einmaligen Aussicht beim Aussichtsturm Spir in die Ruinaulta hinunter auf die Rheinschlucht.



Der Schreibende macht eine kleine Zusatzschleife zum Lag Prau Pulté (kleiner See in smaragdgrüner Farbe).

Sehr gutes Mittagessen mit Salat und Bündnerfleischstreifen und Ravioli gefüllt mit Birnen und gutem Malanser Wein im Restaurant Conn (nahe dem Aussichtsturm).

Bei der Rückfahrt mit Rössliwagen und Kleinbus nach Flims Waldhaus hat sich Franco in den Wäldern zwischen Flims und Laax verlaufen und läuft bis nach Laax Dorf, wo der Bus auf ihn wartet...



Es folgt eine abenteuerliche Fahrt mit dem Bus via Kieswerk zur Destillieria Candinas in Sumvitg bei Anna Maria + Ursin (Sohn) und Jon (Mann) zur Lohnbrennerei und Biohof Candinas, wo u.a. auch Anguskuhe aufgezogen werden.

Sehr interessante und eindruckliche Erklärungen durch den Sohn gefolgt von einer feinen Degustation der diversen Schnäpse (u.a. mit Alpenenzian und Kräuterschnaps) mit Brot, Käse, Bündnerfleisch, etc. (u.a. rezenter Kräuterkäse). Einige kaufen dann diverse Schnäpse oder auch andere Köstlichkeiten.





MÄNNERCHOR HARMONIE KREUZLINGEN

Weiterfahrt zum Kloster Disentis/Mustér mit Zimmerbezug gefolgt von einem guten Nachtessen (Buffet) im Kloster Disentis. Ausklang und gemütliches Beisammensein im Aufenthaltsraum des Klosters.

Franco hilft noch in der Küche aus bei Hannah (Ungarin seit 2 Monaten Aushilfe im Kloster).

2.9.23, Tag 2 – Besichtigung der Klosterkirche Disentis, Wallfahrtskapelle Sogn Benedetg, Casa Sogn Giusep in Cumpadials



Sehr interessante Führung durch Pater Theo – ein Benediktinermönch, der ganz vif und mit einer gewissen Schlaueit die Geschichte des Klosters erzählt und uns auch hinter den Kulissen führt.

Das Kloster entstand um das Jahr 700. Jeweils am 11.7. jährlich findet das Fest der Disentiser Gründungsheiligen Placidus und Sigisbert statt. Placidus wurde damals vom Churer Bischof geköpft und nach der Sage lief Placidus mit seinem Haupte bis zur Stelle wo das Kloster mit den alten Mauern (in der

Krypta) entstanden ist. Heute sind nur noch Überreste in einer Vitrine von diesen beiden Herren.

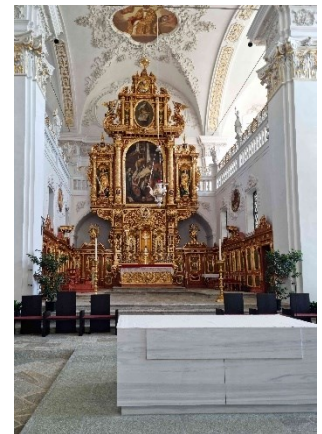
Wunderschön ist die barocke Klosterkirche, welche zwischen 1685 und 1704 erbaut wurde. 1799 kam es zum Brand während der französischen Revolution. Zurück blieben damals „Schutt und Schulden“!

Ab 1880 kam es endlich zur Restauration nach einem Stimmungsumschwung bei Volk und Regierung. Unter Abt Benedikt Prevost und mit Hilfe der schweizerischen Benediktinerkongregation kam es zur Erholung und zu neuer Blüte.

Heute ist das Kloster ein Internatsgymnasium, Seelsorge, geistliches Zentrum und eine Touristenattraktion in der ganzen Umgebung. Kürzlich wurden dann die Zimmer renoviert und es entstand, wie wir selbst sehen und erleben können, ein schmackes Übernachtungshotel mit schön eingerichteten Zimmern.

Das Mittagessen ist wiederum im Kloster Disentis.

Danach Fahrt nach Sumvitg (Franco zu Fuss) hinauf zur Wallfahrtskapelle Sogn Benedetg (die ursprüngliche Kapelle wurde durch eine Lawine überschüttet und grösstenteils zerstört) mit Gesangprobe für die spätere Kirchenlieder in der Kapelle des Alterszentrums Casa Sogn Giusep in Cumpadials (Wohnort von Ruedi Schneider). Ruedi erzählt uns einiges über die zerstörte Kapelle und die Umgebung rund um Cumpadials.





MÄNNERCHOR HARMONIE KREUZLINGEN



Danach folgt der Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums. Im Großen und Ganzen zufrieden stellende Performance. Immerhin waren unsere älteren Zuhörer und der aus Indien stammende Pfarrer sehr zufrieden, ja fast schon begeistert. Bei schönstem Wetter geniessen wir anschliessend einen einfachen, aber guten Aperó mit

erfrischendem Wein und Snacks und reger Austausch im Alterszentrum.

Es folgt für die meisten von uns ein Fussmarsch zur Ustria della Staziun. Mit einem sehr guten Nachtessen, bei fantastischer Stimmung (bei einem ebenso guten Wein), geben wir diverse Gesangeinlagen zum Guten. Den flotten Wirtinnen sowie auch einigen Zuhörern gefällt es sehr!

Beim Weinkonsum haben wir das Budget leicht überzogen - aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt...! 😊



3.9.23 Tag 3 - Disentis nach Andermatt (mit Bahn), Flüelen nach Brunnen (Schiff) und wieder zurück nach Kreuzlingen

Bei der Fahrt von Disentis nach Andermatt finden wir Anklang beim Zugführer

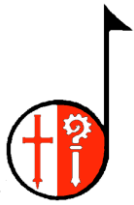


Robert Caduff, der uns fünfzig Franken für die Vereinskasse spendet. Es folgt ein „obligates“ Ständchen im Bahnhof Andermatt extra für ihn.

Bänz Simmen, ein witziger und quirliger Guide in Andermatt, erzählt uns in gutem Urner Dialekt die Geschichte rund um Andermatt und dem Gotthard - mit vielen Sagen und Geschichten. Da dürfen auch Aussagen wie „ranzige Butter“ mit der sich junge Frauen damals eingeschmiert haben, damit die Haut trotz Gestank geschmeidig bleibt und Goethe, dem grössten Fan der Schweiz und wohl - auf die heutige Zeit übertragen - dem bekanntesten und besten Influencer 😊! Zu guter Letzt darf natürlich der grösste Investor von Andermatt, Herr Sawiris nicht fehlen, wo jetzt Dank seiner Idee und Beharrlichkeit nun im neuen Andermatt ein modernes

Dorf entsteht, das vollumfänglich für den Tourismus gebaut ist und noch weiter ausgebaut wird.





MÄNNERCHOR HARMONIE KREUZLINGEN

Das Mittagessen nehmen wir entsprechend im Hotel Raddison Blue ein, mit einer kurzen Besichtigung des Konzertsaaes.

Danach folgt die Weiterfahrt auf der kurvigen Hauptstrasse mit Tunnels und Serpentinaen vorbei an der Kirche von Wassen runter nach Flüelen.

Das Dampfschiff Schiller führt uns dann auf einer wunderschönen Fahrt mit Kaffee und berühmter Zuger Kirschtorte über den Rütli nach Brunnen - ein wahrhaft einmaliges und sehr schönes Erlebnis auf diesem historischen Schiff zu fahren!



Mit ein wenig Verspätung um 17.30h Rückfahrt von Brunnen nach Kreuzlingen ohne grossen Stau vor und nach dem Gubrist, wo wir fast pünktlich (um 19.12h) in Kreuzlingen ankommen.



Ein herzliches Dankeschön an Hanspeter Leugger unserem Chauffeur, der uns sicher und ruhig herumgefahren hat, an Ruedi Schneider, der uns seine wunderschöne neue Wohngegend gezeigt hat und insbesondere an Paul Stähli für die grossartige Organisation dieser Reise!

Wahrlich eine fantastische Sängerreise mit vielen Erlebnissen und Eindrücken bei schönstem Wetter und bester Laune!

September 2023, Franco Bucca

